



Nützliche Reiseinformationen für Indien

Indien ist mit ca. 3,3 Mill. qkm² das siebtgrößte Land der Erde, genauer betrachtet ein Subkontinent unvergleichbarer Vielfalt:

Die Nord-Süd- und West-Ost-Ausdehnungen messen rund 6.000 km, reichen von den schneebedeckten, majestätischen Gipfeln des Himalaja-Gebirges bis hin zu tropischen Sandstränden im Süden, von dünnen Sandwüsten in Gujarat und Rajasthan bis hin nach Meghalaya und Nagaland im Osten, regenreichstes Gebiet der Erde.

In keinem anderen Land prallen so viele Gegensätze aufeinander: 5.000 Jahre alte Kulturen mit modernem Fortschritt, märchenhafter Reichtum bis zur bitteren Armut. Selbst die indischen Gerichte variieren von scharfen bis hin zu raffinierten Süßspeisen. Dem Besucher öffnet sich eine wahre Schatztruhe an phantastischen Sehenswürdigkeiten mit allen nur erdenklichen Gemischen von Völkern, Rassen, Sprachgruppen, Religionen, Philosophien und Naturräumen.

Brodelnde Millionenstädte wie Bombay, Kalkutta und Delhi erklären, dass die indische Bevölkerung im Jahr 2000 die Zahl von 1 Mrd. überschritten hat. Ganz anders die einsame Bergwelt der Himalajas, die zu Ruhe, Besinnlichkeit und Meditation einladen. Der Besucher schwankt zwischen Faszination und Rätsel. Lassen Sie sich in den Bann dieses Landes ziehen und erleben Sie unvergessliche Eindrücke, Gerüche und Begegnungen.

Aber wer hat schon Lust darauf im falschen Flieger zu sitzen, oder wissen Sie, was man bei einer Autopanne am Fuße des Himalayas macht? Wieviel Flugstunden sollte man einrechnen von Chennai (Madras) nach Delhi? Neugierde und eine gute Vorbereitung vermeiden so einige böse Überraschungen.

Damit Sie entspannt in den Traumurlaub starten können, erhalten Sie hier einige allgemeine Reiseinformationen:

Anreise

Die Anreise nach Indien erfolgt normalerweise per Flug (z. B. Royal Jordanian, Air India, British Airways, KLM, Lufthansa).

Die lokalen indischen Fluggesellschaften (Indian Airlines, Sahara, Jet Air) fliegen über 70 indische Städte an.

Das indische Zugnetz ist eines der längsten der Welt mit modernem Reservierungssystem. Touristisch frequentierte Strecken werden vom Shatabdi-Express (110 km/Std.) bedient. Luxuszüge wie "Palace on Wheels" oder "The Royal Orient Express" bieten Rundreise, Besichtigungen und Relaxen auf Rädern. Bei Interesse helfen wir Ihnen gerne weiter.

Armut & Bettler

Das Reiseland Indien ist unglaublich faszinierend, aber Sie müssen sich darauf einstellen, dass Sie überall auf Bettler treffen werden.

Wir raten davon ab, Geld an Bettler zu verschenken. Es gibt viele professionelle Bettler, die sich auf's Betteln spezialisiert haben. Sie können dies nur schwer unterscheiden. Wenn Sie Geld spenden möchten, so wird Ihnen unsere Agentur vor Ort gerne Adressen von Wohlfahrtsorganisationen nennen.

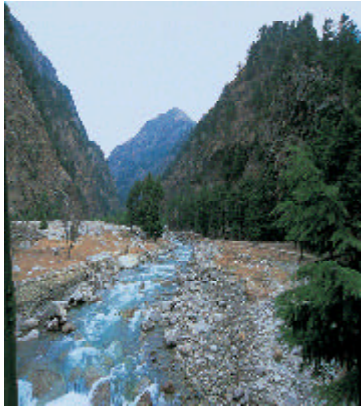
Einreisebestimmungen

Alle ausländischen Touristen benötigen für Indien einen gültigen Reisepass und ein Visum um nach Indien einreisen zu können.

Für ein Indien-Visum ist die Beantragungszeit und das Prozedere der Ausstellung, im Vergleich zu einigen anderen Ländern, sehr unkompliziert.



Meist können Sie bei persönlicher Beantragung (z.B. in München) morgens das Visum beantragen und bereits nachmittags abholen.
Der Antrag für ein Touristenvisum soll auf dem vorgedrucktem Visaformular mit zwei Passfotos erfolgen. Für ein Visum mit sechsmonatiger Gültigkeit bezahlt man derzeit 50,00 € (mehrmalige Einreise).



Sie haben die Möglichkeit das Visum direkt bei der

Indischen Botschaft in Berlin

Tiergartenstr.17
10785 Berlin
Tel.: 030-25795-0
Fax: 030-25795-102

zu beantragen oder bei einem der **Generalkonsulate in München**

Widenmayerstr. 15
80538 München
Tel.: 089-210239-40
Fax: 089-210239-80

Hamburg

Raboisen 6
20095 Hamburg
Tel.: 040-338036
Fax: 040-323757

Frankfurt

Friedrich-Ebert-Anlage 26
60325 Frankfurt
Tel.: 069-1530050
Fax: 069-554125



Wenn Sie sich mit der Beantragung so wenig wie nötig auseinandersetzen möchten, nutzen Sie die Dienste des

VisumExpress

Rather Mauspfad 56
51107 Köln
Schnellauskunft: 0221-6906599-0



Hinweis: Bitte achten Sie darauf, dass Sie das jeweilige Visaformular des Konsulates, bei dem das Visum beantragt werden soll, verwenden. Das Konsulat in München akzeptiert z.B. keine Formulare mit dem Aufdruck von Frankfurt oder Bonn.



Für einige Gebiete (z. B. Andamanen & Nicobaren, Sikkim, Andhra Pradesh, Lakkadiven, Manipur, Mizoram) ist zusätzlich eine Genehmigung erforderlich. Sollten Sie Reisen in diese Region planen, bitten Sie einfach unsere Mitarbeiter um die Veranlassung der notwendigen Genehmigungen.

Elektrizität

Meistens 220 Volt Wechselstrom, wobei es in einigen Regionen auch Gleichstrom gibt. Reisenden wird empfohlen, die Stromspannung zu überprüfen, bevor sie irgend ein elektrisches Gerät benutzen. Die Steckdosenformen variieren ebenfalls, so daß es ratsam ist, einen Satz von Adaptersteckern mitzunehmen, der in den meisten Elektrogeschäften zu haben ist.



Essen & Trinkwasser

Zu den Faszinationen in fremden und zumal tropischen Ländern gehört natürlich auch die Küche des Landes. Urlaubsziele wie Indien sind berühmt für ihre Spezialitäten. Lassen Sie sich trotzdem nicht von üppigen Büfets zu einem Zuviel der verlockenden Speisen verführen. Genießen Sie die Küche, aber denken Sie daran, dass viele Zutaten, wie etwa exotische Gewürze, Ihrem



Körper fremd sind. Wenn Sie unsicher sind, ob die Speisen gesundheitlich unbedenklich zubereitet wurden, lassen Sie im Zweifelsfall lieber eine Mahlzeit ausfallen.

Dazu einige Hinweise: **“Cook it, peel it or leave it”** (“koch es, schäl es oder vergiss es”) lautet eine alte Devise für die Auswahl von Speisen in tropischen Ländern: nicht-pasteurisierte Milch oder Milchprodukte (auch Speiseeis), nicht abgefüllte Getränke, ungekochte Nahrungsmittel, Obst- und Salatarten, die sich nicht schälen lassen - oder eventuell mit unaufbereitetem Wasser gewaschen wurden, Eiswürfel in kalten Getränken, können generell ein Problem sein. In den großen Städten erhält man überall europäische sowie orientalische Speisen. In den ländlichen Gebieten und in einfachen Hotels ist die Küche relativ einfach. Wir empfehlen hier vegetarisches Essen. Die von uns empfohlenen Hotels befolgen alle Hygienevorschriften und werden den Ansprüchen der Gäste aus Europa voll gerecht.

Bitte beachten Sie welches Wasser Sie trinken. Generell sollten Sie Wasser nur abgekocht oder in abgefüllter Form trinken (kein Leitungswasser). Es gibt überall Mineralwasser zu kaufen. Bitte achten Sie darauf, dass der Verschluss noch nicht gebrochen wurde!

Trinken Sie auch kein Wasser aus Flüssen und Seen. Trekkingreisende sollten sich daher mit im Fachhandel erhältlichen Wasserfiltern und zusätzlichen Desinfektionstabletten für die Trinkwasserbereitung ausstatten.

Grundlage jeden Essens ist Reis. Auf den Tisch gelangen Gerichte mit Huhn, Hammel, Rindfleisch, Gemüse wie Tomaten, Spinat, Kartoffeln, Blumenkohl, Erbsen, wobei in den Soßen stets die Würze und auch die Schärfe liegt. Das große Geheimnis jeder Küche liegt in der “Curry-Zubereitung”, bestehend aus 10-14 verschiedenen Gewürzen kann er äußerst scharf, aber auch mild ausfallen.

Wenn es Sie trotz aller Vorsicht einmal erwischt: In die Reiseapotheke gehören auf jeden Fall ein Mittel gegen Durchfall und Tabletten, die den Salzverlust des Körpers ausgleichen.

Fotografieren

Wenn Sie archäologische Denkmäler mit Stativ und Blitzlicht fotografieren wollen, wird eine Genehmigung des Archaeological Survey of India, Janpath 88, New Delhi, verlangt.

Fotografieren in den Wildreservaten ist gegen Zahlung einer festgelegten Gebühr, die von Reservat zu Reservat unterschiedlich ist, erlaubt. Fotografieren in Stammesgebieten ist nicht gestattet.

Strategisch wichtige Einrichtungen dürfen nicht fotografiert werden. Viele Denkmäler erheben Eintrittsgebühren für Fotoapparate und Videofilme.

Fremdenführer & Reiseleitung

Englisch sprechende Fremdenführer stehen Ihnen in allen Touristenzentren zur Verfügung. In den Großstädten finden Sie zumeist auch Führer, die die deutsche oder andere Sprachen sprechen. Wenden Sie sich zur weiteren Information bitte an das nächstgelegene indische Fremdenverkehrsamt. Nicht anerkannten Führern wird der Zutritt zu geschützten Denkmälern verweigert.

Auf unseren Gruppenreisen begleitet Sie eine deutschsprachige Reiseleitung. Einzelreisende reisen meist in einem PKW mit/ohne Aircondition (nach Absprache) und erhalten ausgewählte örtliche deutsch- bzw. englischsprachige Reiseleiter. Gegen entsprechenden Aufpreis kann Ihnen eine Reiseleitung ab/bis Ankunfts-/Abflugort von unserer Agentur zur Verfügung gestellt werden.

Geld, Umtausch, Kreditkarten & Devisenbestimmungen

Die indische Währung ist der Rupee - 100 Paise. Es gibt Münzen im Wert von 5, 10, 20, 25 und 50 Paise und 1 und 2 Rupees und Scheine im Wert von Rs 1, 2, 5, 10, 20, 50 und 100.

Wir empfehlen aus Sicherheitsgründen den Hauptbetrag Ihrer Urlaubskasse in Traveller Cheques mitzubringen. Sie werden in allen größeren Hotels und in Banken gewechselt. Bitte bewahren Sie Ihre Umtauschbelege auf, da sie beim Rücktausch vorgelegt werden müssen. Am Flughafen sollten Sie kein Geld



wechseln, da dort relativ schlechte Kurse bezahlt werden. Bargeld und Reiseschecks sollten bei autorisierten Geldwechslern (Hotels, Banken, Geldwechselstellen) getauscht werden. Der Umtauschkurs für Reiseschecks stets etwas günstiger ist als für Bargeld. Die meisten Hotels akzeptieren geläufige Kreditkarten (American Express, Visa, Master Card & Diners Club).

Bei der Ausreise aus Indien benötigen Sie Rupees! Bitte behalten Sie ausreichend Geld in Landeswährung zurück!

Die restlichen Rupees, die Sie noch haben, können auf der Bank am Flughafen zurückgetauscht werden.

Devisenbestimmungen

Die Landeswährung, der Indische Rupie, darf weder ein- noch ausgeführt werden. Es existieren keine Einfuhrbeschränkungen für Fremdwährungen und Reiseschecks. Ab 2.500 US\$ sollen diese jedoch bei Ankunft auf dem Currency Declaration Form angegeben werden.

Vorgeschriebene und empfohlene Impfungen

Bei Direktflug aus Europa sind **keine Impfungen** vorgeschrieben. Bei einem vorherigen Zwischenaufenthalt (innerhalb der letzten 6 Tage vor Einreise) in einigen Ländern, die Sie auf der Homepage ersehen können, wird bei Einreise eine gültige Gelbfieber-Impfbescheinigung verlangt.

Der Reisende sollte sich jedoch über Infektions- und Impfschutz sowie andere Prophylaxemaßnahmen rechtzeitig informieren, ggf. sollte ärztlicher Rat eingeholt werden. Ein Impfschutz gegen **Tetanus**, **Diphtherie**, **Polio** und **Hepatitis A** wird empfohlen, bei Langzeitaufenthalten über 3 Monate auch **Hepatitis B**.

Auf allgemeine Informationen, insbesondere bei den Gesundheitsämtern, reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, Tropenmedizinern, reisemedizinischen Informationsdiensten oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wird verwiesen.

Kleidung

Tagsüber leichte, luftdurchlässige und praktische Baumwollkleidung. Die Inder sind in der Regel sehr leger gekleidet (Jeans & T-Shirts). Sie müssen also keine elegante Garderobe mitnehmen. In kurzen Shorts oder durchsichtigen Kleidern sollten Sie in Indien nicht herumlaufen. Ansonsten gibt es keine Kleidervorschriften.

In der Wüste und in den Bergen sind abends bzw. bei Abreise am Morgen warme Sachen (Anorak, Pullover und dergleichen) angebracht.

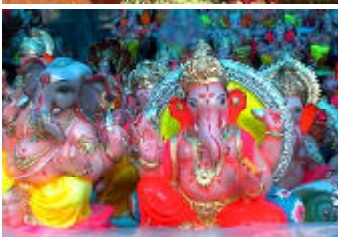
Bequeme Schuhe bitte nicht vergessen, die unkompliziert aus- und angezogen werden können, da bei Besichtigungen in Tempeln und Moscheen meistens die Schuhe ausgezogen werden müssen. Sofern Sie hier nicht barfuß gehen möchten, planen Sie ein Paar "Tempelsocken" ein!

Denken Sie auch an eine Kopfbedeckung wegen der Sonneneinstrahlung und ggf. an eine Sonnenbrille. Bedenken Sie auch, dass Sie in feuchten Sumpfgebieten mit dem Anbruch der Dämmerung den Moskitos besonders ausgesetzt sind. Hier kann schon die entsprechende Kleidung (langärmelige Hemden und lange Hosen) Schutz bieten.

Klima & beste Reisezeit

Indien ist ein sehr großes Land und so vielseitig ist auch sein Klima. Man spricht auch manchmal vom "Kontinent Indien".

In diesem riesigen Land können Sie sich das Wetter und die Temperatur praktisch aussuchen. Im Prinzip gibt es drei Jahreszeiten - den Sommer, die Regenzeit und den Winter. Die **wärmste Jahreszeit ist zwischen Mai und Juli**. Wenn in Zentralindien die Temperaturen auf über 40 Grad steigen, ist das die ideale Zeit, sich in der erfrischenden Kühle einer Hillstation zu erholen. In den meisten Städten sorgen Klimaanlage dafür, dass das Leben normal weitergeht. Das ist auch die Trekking-Saison, in der die Himalaya-Pässe für ein paar kurze,





wertvolle Monate geöffnet werden.

Im Juni setzt der **Monsun** an der Westküste im Süden ein, um dann nach Norden zu wandern, den er im Juli erreicht. Es regnet aber nicht den ganzen Tag, und vielleicht sind Sie ja mit denen einer Meinung, die sagen, dass dies im Wüstenstaat Rajasthan die schönste Jahreszeit ist.

Die beste Reisezeit für den Norden ist September bis Mitte April, für Südindien November bis März.



Blauer Himmel, milde Sonne und angenehme Temperaturen, nicht zu heiß und nicht zu kühl. Im Dezember und Januar kann es in den nördlichen Städten nachts recht frisch werden.

In den Himalaya-Staaten gibt es sogar eine Skisaison, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut.

Einige **Durchschnittstemperaturen in °C (Luftfeuchtigkeit in %):**

Städte	Jan. - März	April - Juni	Juli - Sept.	Okt. Dez.
Agra	22-32 (69%)	28-41 (72%)	33-35 (76%)	24-33 (56%)
Aurangabad	29-36 (68%)	35-38 (70%)	30-35 (79%)	29-31 (70%)
Bangalore	28-33 (75%)	30-34 (76%)	27-28 (88%)	27-28 (81%)
Calcutta	26-34 (84%)	34-36 (79%)	31-32 (86%)	27-31 (79%)
Chennai	29-33 (83%)	35-37 (65%)	34-35 (69%)	28-32 (85%)
Cochin	31-32 (80%)	29-31 (85%)	28-29 (72%)	29-30 (70%)
Darjeeling	9-15 (75%)	18-19 (87%)	19-20 (95%)	12-19 (69%)
Delhi	21-30 (68%)	36-40 (52%)	35-36 (79%)	23-35 (55%)
Gangtok	14-19 (71%)	22-23 (83%)	22-23 (88%)	15-22 (65%)
Goa	31-32 (81%)	31-33 (85%)	29-30 (70%)	31-33 (70%)
Guwahati	23-30 (69%)	31-32 (55%)	30-32 (80%)	25-30 (75%)
Hyderabad	29-35 (65%)	34-37 (55%)	29-30 (70%)	28-30 (68%)
Jaipur	22-31 (71%)	37-39 (55%)	33-34 (78%)	24-33 (58%)
Jaisalmer	22-31 (69%)	37-39 (54%)	33-34 (76%)	24-33 (57%)
Jodhpur	25-33 (65%)	38-40 (52%)	35-36 (75%)	27-36 (55%)
Madurai	30-35 (75%)	36-37 (62%)	35-36 (67%)	30-33 (79%)
Mumbai	31-33 (74%)	32-33 (80%)	29-30 (86%)	32-33 (77%)
Port Blair	29-31 (80%)	29-32 (80%)	29-30 (80%)	29-30 (80%)
Shimla	9-14 (66%)	19-24 (84%)	20-21 (89%)	11-18 (62%)
Trivandrum	31-33 (82%)	29-32 (86%)	29-30 (74%)	30-31 (72%)
Udaipur	24-32 (64%)	35-36 (51%)	29-31 (74%)	26-32 (54%)
Varanasi	23-33 (82%)	39-40 (78%)	32-33 (84%)	25-32 (78%)

Die Temperaturen in den Bergen nehmen nach Sonnenuntergang rapide ab. Warme Kleidung ist also erforderlich.

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten können von Region zu Region unterschiedlich sein.

Banken: 10.00 - 14.00 Uhr (Montag bis Freitag) und 10.00 - 12.00 Uhr (Samstag)

Post: 10.00 - 17.00 Uhr (Montag bis Freitag) und 10.00 - 14.00 Uhr (Samstag)

Büros: 09.30 - 17.00 Uhr (Montag bis Freitag) und 09.30 - 13.00 Uhr (Samstag)

Sprache

Die Amtssprachen sind Hindi und Englisch, daneben gibt es noch 18 Regionalsprachen und ca. 500 Dialekte. Der Reisende kommt mit einfachen Englischkenntnissen quer durch Indien zurecht.





Telefon

Telefongespräche in die meisten Länder können jetzt direkt gewählt werden.

Die Vorwahl von Deutschland nach Indien ist **0091** und von Indien nach Deutschland ist **0049**.

Es gibt Telefonläden an jeder Ecke (ISD & STD Booths) und in fast jedem Hotel.

Trinkgeld

Es ist üblich, Portiers, Kellnern, Fahrern und Führern Trinkgelder zu geben. In Rechnungen sind diese nicht enthalten.

Im Hotel bzw. Restaurant erwartet man 10% der Rechnung. In kleineren Hotels müssen Sie nur ein paar Rupees (ca. Rs 10-15).

Kofferträger erwarten ca. Rs 10-15.

Der Chauffeur, der Sie während Ihrer Reise begleitet bekommt von uns alle Ausgaben bezahle (Übernachtung, Mahlzeiten, Benzin, Parkgebühren etc.). Sie sind daher nicht verpflichtet, den Fahrer Geld zu geben, können aber gerne eine gute Leistung mit ein paar Rupees belohnen.

Da die Reiseführer von uns bezahlt werden, sind Sie nicht verpflichtet, ein Trinkgeld zu geben. Sie können dies aber gerne tun.

Zeitunterschied

Der Zeitunterschied zur EST (Europäischen Standardzeit) beträgt 4 ½ Stunden (Winter) bzw. 3 ½ Stunden (Sommer) .

Zollbestimmungen

Alle persönlichen Gegenstände, die Sie benötigen, sind zollfrei. Darunter fallen: persönliche Schmuckgegenstände, Geschenke im Wert von 600 Rs., 200 Zigaretten, 50 Zigarren und 0,95l alkoholische Getränke.

Professionelles Material und Artikel, die einen hohen Wert haben, können nur dann zollfrei importiert werden, wenn der Reisende eine schriftliche Erklärung abgibt, dass diese Sachen wieder reexportiert werden.



Bei weiteren Fragen können Sie sich selbstverständlich gerne an uns wenden:

Money Penny Tours

Außenstraße 6-8 - 90453 Nürnberg

Tel. 0911-632 46 73 - Fax: 0911-632 83 12